## Inventarium Nr. 0513 – Adam Thurnher (\* 15.2.1714, + 19.5.1748) und Magdalena Ulmer (\* 9.3.1709, + 3.5.1784) (Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

## Seite 1:

## Inventaryum.

Yber deß Ehrsammen Adam Durnherr seel. und seiner hinderlaßenen Haußfrauen Magdalena Ulmerin zusammen gebracht, und aniezo verhandenen Vermögen, auf heüt unten gesezten Dato den 25ten Juny 1748. durch, und in Beyweßen Johannes Zum Tobel Ghtschber, Antoni Schmidinger alß der Wittib verordneter Vogt, Joh. Caspar Ronberg alß deß Sebastian Durnheren 2 Kinder, Nammens Antoni und Magdalena Durnherin verordneter Vogt, auch Jacob Wechingers Haußfrau, ein Ghtsbreüchige Taillung vorgenohmen, alwoha anforderist Ligendt, und Fahrendes Vermögen alß auch Außgaab beschrieben, und voll führt worden wie hernach volgt. alß.

	Gulden	Kreuzer	Batzen
	(fl)	(x)	(d)
Erstens daß verhandene Hauß, Stadl, Hofstatt, Garthen sambt zu gehörigen Gueth wie ein solches in seinem Zihl und Marckhen begrifen pr.	150	_	_
Item ein halbes Äckherle in der Schieben	25	-	_
Ein Stückhle Gueth ob dem Hauß in dem Bomgath	70	-	-
ferners ein Stückhlin Gueth alda so von dem Antoni Albrich erkauft worden pr.	35	-	_
Item ein Stückhle Gueth, oder aniezo zu Stainath gemacht worden in dem Rüethen Ersch pr.	2	-	-
Item ein Sayackherle in der Kaufmänen	40	-	-
bey Joh. Michl Ronberg	2	16	-
Franz Durnheren Wittib	1	13	-
Zacharias Lecher Ca.	11	45	-
und Zinß mit M: 1747	1	6	-
Georg Fürstein	_	20	-
	338	40	-

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 06, Akte 0513.

	Gulden	Kreuzer	Batzen
Seite 2:	(fl)	(x)	(d)
Bey vorstehenden Vermögen ist Außgaab.			
Erstens Franz Martin Wechinger Ca.	100	_	_
Löbl. Zollerischen Stipendi Ca.	100	_	_
Johannes Durnherr	100	4	
Antoni Schmidinger	1	7	_
Joh. Georg Rain		8	_
Franz Joseph Herrburger, Barbierer	1	49	_
Matheus Ilg Schreiner	_	48	_
radicas ig saircina	203	56	_
Antoni Albrich	45	54	3
Simion Ulmer	2	15	_
DITHUT OITHER	252	5	3
Vattoussitha wiinth asfaudaut zu ashusaht Vaussiaan	252	5	3
Vatterseiths würth gefordert zu gebracht Vermögen	40		
ein Äckherle in der Kaufmänen	40	_	-
das Stückhle Gueth im Stainebach pr. yber 1fl Außgab	1	_	_
Muetterseiths würth gefordert Leediges	46	-	_
Außgab	252	5	3
	339	5	3
Wan also die Außgaab und Forderung pr. 339fl 5x 3d von dem Vermögen abgezogen würdet, so verbleibt Hinderschlag Pr.	-	25	3
ist noch Außgaab für Erste Jahrzeith	1	20	_
Joh. Caspar Ronberg Taillungs Cösten	1	23	_
dem Schriber Lohn	_	40	_
ACITI SCHIIDCI LOINI	3	23	_
wie oben	3	25	3
TIC OBCIT	3	48	3
thuet Hinderschlag 3fl 48x 3d bertift iedem halb 1fl 54x 1d.		10	J
<del>Vatterseiths würth gefordert zu gebracht Vermögen</del>	40	_	_
Muetterseiths würth gefordert Leediges	4 <del>5</del>	_	_
Außgab	252	- <del>5</del>	3
Tubyub	337	<del>5</del>	3
Wan also die Außgab, oder Forderung pr. 337fl 5x 3d von dem Vermögen 338fl 40x abgezogen würdet, so verbleibt Vorschlag 1fl 34x 1d betrift iedem 47x	<del>531</del>	<del>3</del>	ָם 

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 06, Akte 0513.

	Gulden	Kreuzer	Batzen
Seite 3:	(fl)	(x)	(d)
Der Wittib ist zu tailth.			
daß Hauß und Stadl Hofstatt Garthen und Gueth	150	-	_
ein Ächkerle in der Scheben	25	_	
ein Stückhle Gueth ob dem Hauß	70	_	
daß Gueth von Antoni Albrich halb	17	30	
bey Joh. Michl Ronberg	2	16	
Franz Durnhern Wittib	1	13	
Zacharias Lecher	11	45	
Zinß 1747	1	6	
Georg Fürstein	_	20	
	279	10	
ferners hat sie bey den Leibdingserben	19	54	1
Terriero fración de de per den Leibanigoerben	299	4	1
sol dabey Außgaab.	233	•	_
Franz Martin Wechinger Ca.	100	-	_
dem Lobl. Zollerischen Stipendi Ca.	100	_	_
Johannes Durnherr	-	4	_
Antoni Schmidinger	1	7	-
Joh. Georg Rain	_	8	_
Franz Josef Herburger	1	49	_
Mattheus Ilg Schreiner	-	48	_
Antoni Albrich	45	54	3
Simion Ulmer	2	15	_
für Erste Jahrzeith	1	20	-
Joh. Caspar Ronberg Tailungs Costen	1	23	_
dem Schriber Lohn	_	40	_
	255	28	3
den Leibdings Erben weegen der Fahrnus 14s	14	_	_
	269	28	3
Den Leibdings Erben ist zu tailth.	203		
daß Äckherle in der Kaufmänen Pr.	40	_	_
daß Stückhle Gueth in dem Rüethen Ersch	2	_	_
daß Stückhle Gueth ob dem Hauß so von Antoni Albrich erkauft worden halb pr.	17	30	_
die Wittib sol ihnen weegen der Fahrnus	14	-	_
and the second of the second o	73	30	_
Dabey sollen sie Außgab der Wittib oder dero Erben pr. 19fl 54x 1d	73	30	
Wan obige 14fl von den 19fl 54x 1d abgezogen würdet, so verbleiben die Leibdings Erben der Wittib pr. 5fl 54x 1d.			
Train obligo I in for don 1511 5 11 to dogotogon maracy so forbiobon die Lobalingo Liberi dei frieid più 311 5 11 101			

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 06, Akte 0513.

## Seite 4:

No. 513.

Inventaryum

Yber deß Ehrsammen Adam Durnherr seel. und seiner Hausfrauen Magdalena Ulmerin so annoch im Leben. So beschrieben den 15ten Juny anno 1748.